

# Machen geht immer!

## Lücken schließen – Netze bilden

AGFS-Fachtagung am  
29. Februar 2024 in Essen



## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein lückenloses Rad- und Fußverkehrsnetz bildet die Grundlage einer systematischen Nahmobilitätsplanung. Wenn es an die Umsetzung geht, werden oft zuerst die „einfachen“ Maßnahmen verwirklicht. Diejenigen mit höherem planerischem Aufwand bleiben über Jahre oder Jahrzehnte unangetastet. Die Folge: das auf dem Papier geplante Wegenetz gleicht in der Realität eher einem Flickenteppich, mit dem sich der Rad- oder Fußverkehrsanteil nicht deutlich steigern lässt.

Auf der Fachtagung zeigt die AGFS NRW anhand konkreter Beispiele, wie Kommunen mit schnell umsetzbaren Maßnahmen ein sicheres und durchgängiges Wegenetz für die Nahmobilität schnell und ressourceneffizient umsetzen können und welche Lösungen es für komplexe Streckenabschnitte gibt.

### AGFS-Fachtagung „Machen geht immer: Lücken schließen – Netze bilden“

29. Februar 2024, 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Messe Essen, Kongresscenter Ost, Saal Essen

Das erwartet Sie:

- Schnelle Maßnahmen zur Schließung von Netzlücken
- Anwendungsbeispiele in Außerortslagen
- Anwendungsbeispiele für punktuelle und streckenbezogene Lücken

Bitte leiten Sie die Einladung auch an Ihre Straßenverkehrsbehörde, das Ordnungsamt oder die Polizei weiter.

Anmeldung: Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Die Anmeldung zur kostenlosen Veranstaltung ist bis zum 23. Februar 2024 über den folgenden Link möglich:

<https://www.agfs-nrw.de/fachtagung2024>



### Kontakt

AGFS NRW  
Nils Schmitter  
Tel.: 0 21 51/86 42 49  
Mail: [nilschmitter@agfs-nrw.de](mailto:nilschmitter@agfs-nrw.de)

P.3 Agentur für Kommunikation und Mobilität GmbH  
Norbert Schläger  
Tel.: 02 21/20 89 4 15  
Mail: [n.schlaeger@p3-agentur.de](mailto:n.schlaeger@p3-agentur.de)

## Programm

**Moderation:** Michael Vieten, IGS Ingenieurgesellschaft Stolz mbH  
Wolfram Mischer, AGFS NRW

09:00 Uhr	<b>Registrierung und Get-together</b>
10:00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Christine Fuchs, AGFS NRW
10:10 Uhr	<b>Machen geht immer! Thematische Einführung im Dialog</b> Michael Vieten, IGS Ingenieurgesellschaft Stolz mbH Wolfram Mischer, AGFS NRW
10:30 Uhr	<b>Der Weg zu 25% Radverkehrsanteil in NRW</b> Referent:in in Absprache, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
10:50 Uhr	<b>Schnelle Maßnahmen und die Regelwerke – Ein Widerspruch?</b> Peter Gwiasda, Planungsbüro VIA eG
11:10 Uhr	<b>Netzlücken außerorts – Chancen und Möglichkeiten</b> Ursula Buttgerit, Landesbetrieb Straßenbau NRW
11:30 Uhr	 <b>Kaffeepause</b> mit Posterausstellung
12:00 Uhr	<b>Kurzfristig vom Fahrstreifen zum (geschützten) Radfahrstreifen</b> Jens Postelmann, Stadt Mönchengladbach
12:15 Uhr	<b>Buersche Straße – Radeln statt Parken</b> Katrin Webers, Stadt Gladbeck
12:30 Uhr	<b>Vortrag angefragt</b> N.N.
12:45 Uhr	<b>„Wie genau?“ – Fragen aus dem Publikum</b>
13:15 Uhr	 <b>Mittagspause</b> mit Posterausstellung
14:45 Uhr	<b>Führung des Radverkehrs von der Seitenanlage auf die Fahrbahn</b> Daniel Rieks, Kreis Lippe
15:00 Uhr	<b>Radschleusen bei beengten Verhältnissen</b> Ralf Oswald, Städteregion Aachen
15:15 Uhr	<b>Freie Ecke für den Fußverkehr</b> Nico Rathmann, Stadt Köln
15:30 Uhr	<b>„Wie genau?“ – Fragen aus dem Publikum</b>
16:00 Uhr	<b>Offene Runde: Was nehmen wir mit?</b> Michael Vieten, IGS Ingenieurgesellschaft Stolz mbH Wolfram Mischer, AGFS NRW
16:15 Uhr	<b>Netzwerken bei Bier und Brezel</b>